

Fünf Fakten über Weihnachtsbäume – und ein Roboter

Siegen, 26.10.2022 – Nur noch wenige Wochen bis Weihnachten! Doch wie lange braucht ein Weihnachtsbaum eigentlich bis er groß ist? Und was passiert nach dem Fest mit ihm? Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderte Projekt HortiCo 4.0 hat fünf spannende Fakten über Weihnachtsbäume zusammengestellt – ein Roboter kommt auch darin vor.

Fakt 1

Zwischen 23 und 25 Millionen Weihnachtsbäume¹ schmücken jedes Jahr die deutschen Wohnzimmer. Der mit Abstand beliebteste Baum ist die Nordmanntanne – ihr Grün ist saftig, die Nadeln stechen nicht und bleiben lange am Baum. Äußerst praktisch!

Fakt 2

Während die Liebe zum Baum meist nur wenige Tage anhält, vergehen im Schnitt etwa zehn Jahre, bis ein Weihnachtsbaum bereit für den Verkauf ist. Die Bäume, die auf Weihnachtsmärkten stehen, sind oft zwischen 80 und 100 Jahren alt.

Fakt 3

Ihr Auftritt ist zwar kurz, aber in jedem Baum steckt richtig viel Handarbeit. Damit die Weihnachtsbäume Platz zum Wachsen haben, müssen sie vom Unkraut befreit werden. Das geschieht oft mit Pflanzenschutzmitteln oder einer Motorsense. Außerdem werden sie regelmäßig gedüngt. Das alles dauert lange, ist ganz schön teuer und wenig umweltschonend.

Fakt 4

Ein Forscherteam der Universität Siegen hat deshalb jetzt einen Weihnachtsbaum-Roboter (WeBaRo) erfunden. Er mäht das Unkraut selbstständig und versorgt jeden Weihnachtsbaum mit genau der richtigen Menge Dünger. Das schont die Umwelt und ist günstiger.

Fakt 5

Und nach dem Fest? Landet ein Großteil der Weihnachtsbäume ganz unfestlich in Müllverbrennungsanlagen. Nicht verkaufte Tannenbäume lassen sich in Berlin und Duisburg übrigens die Zoo-Elefanten schmecken. Für sie ein richtiges Festtagsessen!

Tipp

Um den Weihnachtsbaum lange frisch zu halten, gewöhnt man ihn am besten langsam an die warmen Temperaturen, gibt ihm ausreichend Wasser und stellt ihn nicht an die Heizung. Die Nadeln ab und zu mit Wasser zu besprühen, hilft ebenfalls.

¹ Quelle: Schätzung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (<https://www.landwirtschaft.de/landwirtschaft-verstehen/wie-arbeiten-foerster-und-pflanzenbauer/woher-kommen-unsere-weihnachtsbaeume>)

Kontakt

Wenn Sie mehr über den Weihnachtsbaumroboter erfahren möchten, vermitteln wir Ihnen gerne den Kontakt zu Interviewpartnerinnen und -partnern:

Mariska Schäffer

E-Mail: redaktion@hortico40.de

Telefon: +49 6321 671-380

Das Projekt „Weihnachtsbaumroboter“ (WeBaRo)

WeBaRo ist eines von zwölf Forschungsprojekten im Förderschwerpunkt „Gartenbau 4.0“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Über das Innovationsprogramm will das BMEL die Entwicklung von digitalen und automatisierten Lösungen im Gartenbau vorantreiben. Denn Themen wie Klimawandel und Umweltschutz stellen vielfältige Anforderungen an nachhaltige Produktions- und Wertschöpfungsketten im Gartenbau der Zukunft. Mehr Infos unter: www.hortico40.de